

Teufelskralle, rundköpfige

Botanischer Name

Phyteuma orbiculare

Natürliches Vorkommen

In Mitteleuropa heimisch

Mehrjährige Wildstaude

Blütenfarbe

Blau

Blühmonate

Ungefähr von Mai bis Juni

Wuchshöhe

Ca. 30 cm

Standort

Sonnig, mässig nährstoffreich, wechselfeucht/-trockener, durchlässiger und kalkhaltiger Boden;

Wissenswertes

Die bei uns heimische Teufelskralle wird auch Rapunzel genannt und zählt zu den Glockenblumengewächsen. In Deutschland gilt diese Art als gefährdet, in der Schweiz kommt sie noch recht häufig vor.

Die Kugelige Teufelskralle ist "der Stolz von Sussex", sie ist die offizielle Blume der englischen Grafschaft Sussex.

Der Windpark an der Küste Sussex' wurde ebenfalls nach dieser Pflanze benannt.

Wildbienen und Schmetterlinge

Vor allem Wildbienen besuchen diese Wildstaude.

Mystisches & Geschichtliches

Im Mittelalter wurden die Blätter und Wurzeln der Pflanze als Gemüse gegessen. Deshalb nennt man sie auch Rapunzel, was so viel wie «Kleine Rübe» bedeutet.

Bezugsquellen

Wildstaudengärtnereien und Wildsamen-Produzenten.

Bitte keine Pflanzen aus der Natur entnehmen.

